

1700 1710 1720 1730 1740 1750 1760 1770 1780 1790 1800

Aufgabe:

Tragen Sie a) den Epochenbegriff, b) zentrale Epochenmerkmale (Epochencharakter, Gattungen, Sprache und Stil, Figuren) und c) die zeitliche Einordnung ein!

a) _____
b) _____
c) _____

a) _____
b) _____
c) _____

a) _____
b) _____
c) _____

a) _____
b) _____
c) _____

a) _____
b) _____
c) _____

a) _____
b) _____
c) _____

a) _____
b) _____
c) _____

Der literar-historischen Epocheneinteilung liegt die Auffassung zugrunde, dass es möglich sei, einzelne Zeiträume durch die Bestimmung von gemeinsamen charakteristischen Merkmalen der jeweiligen (repräsentativen) Texte zu definieren und von den benachbarten Teilabschnitten abzugrenzen. In der Praxis hat sich die Periodisierung der Literaturgeschichte als hilfreiches Ordnungsprinzip erwiesen, wenn auch die Problematik der Epochenbegriffe und ihrer Gewinnung unverkennbar bleibt. [...] In der dt. Literaturgeschichtsschreibung haben sich Epochenbezeichnungen höchst heterogener Herkunft (mehr oder weniger) durchgesetzt: Sie stammen aus der Kunstgeschichte (Barock), aus der Religions- und Philosophiegeschichte (Aufklärung), aus der politischen Geschichte (Vormärz), aus der Literatur- und Geistesgeschichte (Goethezeit, Romantik) usw. Volker Meid: Sachwörterbuch zur Deutschen Literatur, Reclam Ditzingen 1999 S. 305